



Schiebefenster cero





Inhalt

Design und Einsatzbereiche	08
Atmosphäre	10
Technik	54
Ausführungsbeispiele	54
Features	58
Antrieb	62
Sicherheit	70
zero III Systemdetails	72
zero II Systemdetails	76
zero I-s Systemdetails	80
Systemübersicht	84
Zusätzliche Komponenten	86
Referenzen	92
zero von Solarlux	112
Digital und direkt	120

cero

„Form folgt Funktion - das wurde missverstanden. Form und Funktion sollten eins sein und zu einer spirituellen Vereinigung verbunden sein.“

Frank Lloyd Wright

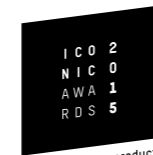
Design und Einsatzbereiche

Minimal

Ästhetik, Funktionalität und Qualität sind Parameter, in denen sich das Schiebefenster cero bewegt. Schmale Rahmen und Profile unterstützen die Transparenz der Elemente. Der nur 34 mm schlanke, umlaufende Flügelrahmen sowie die ebenso filigranen Profile unterstreichen durchgängig das minimalistische Design, ohne dabei Aspekte wie Sicherheit, Komfort und Leistung zu vernachlässigen.

Gerne gesehen

Lichtdurchflutete Räume mit höchster Transparenz sind kein Anspruch, der exklusiv nur bei bestimmten Projekten oder Gebäudetypen zum Tragen kommt. Der Wunsch nach Licht, Luft und ästhetischer Gestaltung ist ein grundsätzlicher. Vom Großprojekt über Kulturbauten, von der Villa über das Einfamilienhaus bis hin zum Restaurant: cero ist mit seinen 98 % Glasanteil und einer maximalen Flügelgröße von bis zu 15 m² Glas überall gerne gesehen.



product
best of best



Atmosphäre

„In der wirklichen Welt aber ist Architektur dreidimensional, ist nicht nur zum Gucken da, sondern zum Riechen, Hören, Fühlen. Ein sinnliches Erlebnis. Die wichtigsten Zutaten dafür sind bekannt: Raum, Licht, Materialien (und Materialität), Klang, Proportionen, der Bezug zum Ort, auch die Temperatur. Nicht zu vergessen: die Menschen.“

Susanne Kippenberger, „Innere Werte“



[cero III](#)

[Sommerhaus](#)

[Dänemark](#)

[Architekt: Jan Wenzel](#)

[Fotos: Malik Pahlmann](#)

[Ref. 1731*](#)

*Hinweis: Zu allen angegebenen Referenznummern finden Sie weitere Informationen unter spaces.solarlux.com







zero III

Wohn- und Bürogebäude Schwielowsee

Potsdam, Deutschland

Architekt: Scheidt Kasprusch Architekten

Fotos: Rainer Gollmer

Ref. 1720*







zero III

Bürogebäude „Kösching“

Ingolstadt, Deutschland

Architekt: abhd architekten denzinger und partner mb

Referenzfotos: Maximilian Gottwald

Ref. 1666*







[cero III](#)

[Theater Maillon](#)

[Straßburg, Frankreich](#)

[Architekt: LAN Architecture](#)

[Fotos: Constantin Meyer](#)

[Ref. 1646*](#)













cero III

Einfamilienhaus

Zwolle, Niederlande

Architekt: Boxxis Architecten

Referenzfotos: Danielle Malestein

Ref. 1288*







cero III
Spa-Pavillion
Wien, Österreich
Architekt: Smartvoll Architekten
Fotos: Dimitar Gamizov
Ref. 1719*





Ausführungsbeispiele

Raumgestaltung

Nicht nur hinsichtlich der Frage, wo cero eingesetzt werden kann, sondern auch in Bezug auf das „Wie“ ist fast alles realisierbar. Die Systemkomponenten als Schiebe-,

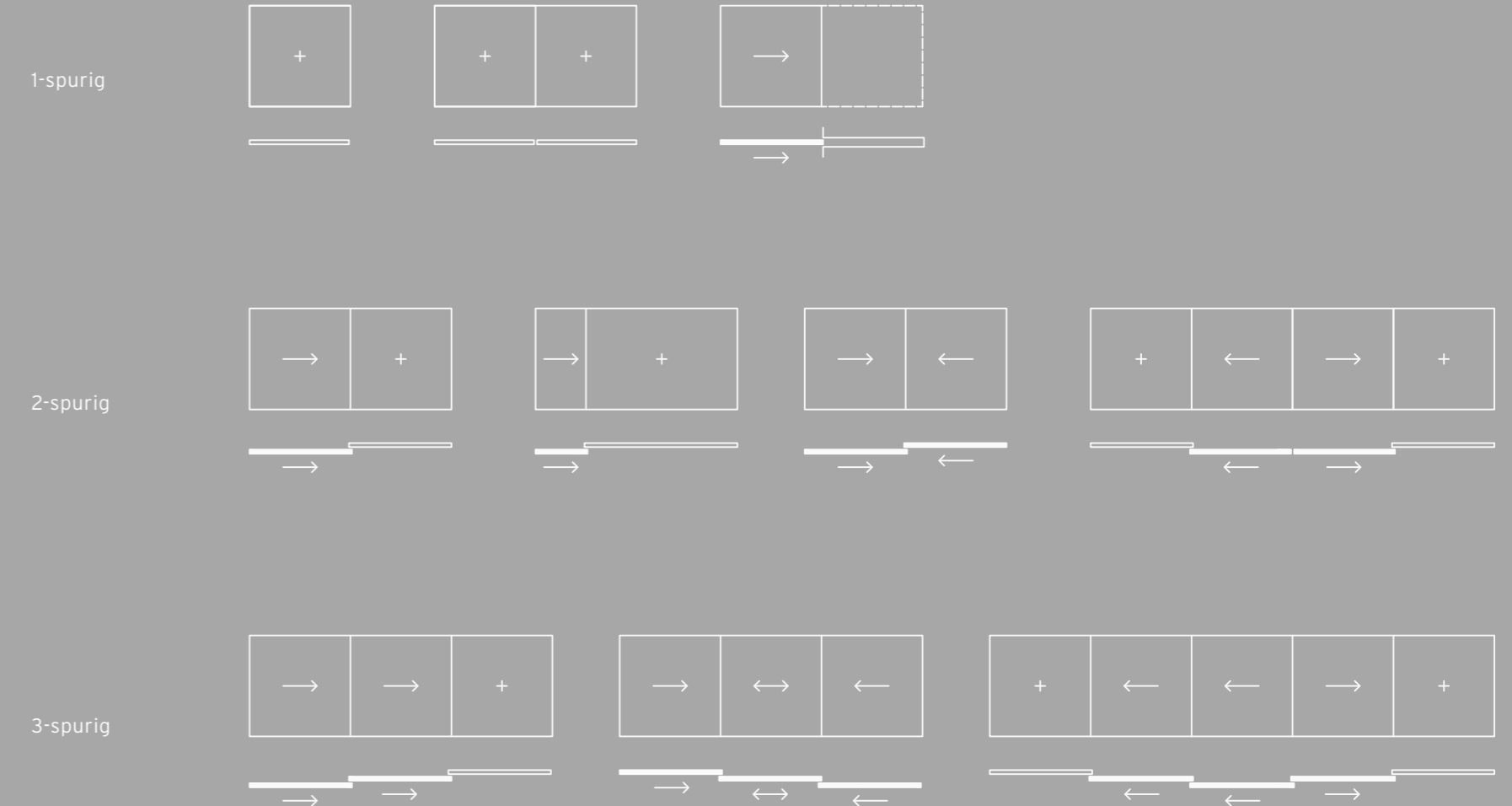
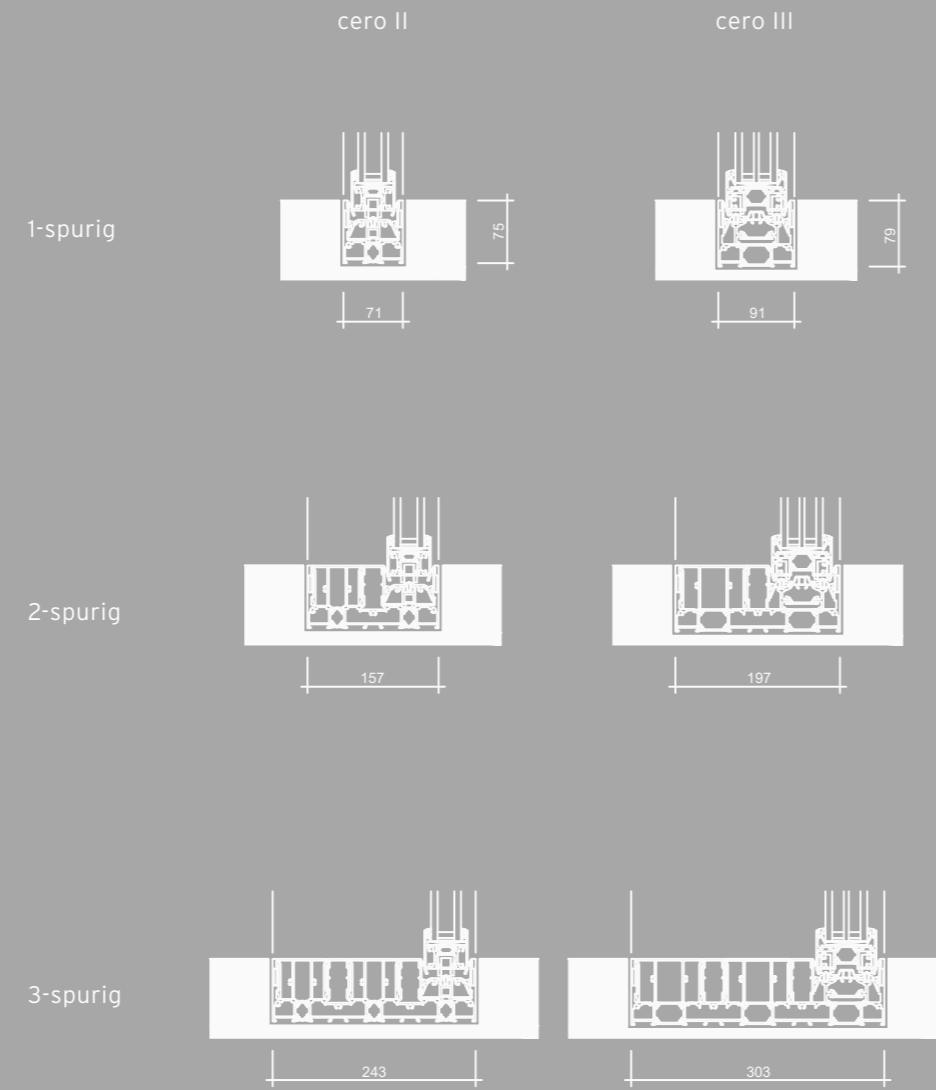
Fest- und Eckelemente sind nahezu uneingeschränkt kombinierbar und bieten jene gestalterische Freiheit, die anspruchsvolle Projekte und Bauherren verlangen.

Ecken ohne Pfosten, das Verschieben von Elementen in Wandtaschen oder auch komplexe Kombinationen verschiedener Elemente lassen sich in zwei bis vier Spuren individuell realisieren.

Bei Flügelgrößen von bis zu 6 m Höhe oder 4 m Breite und einem maximalen Flügelgewicht von bis zu 1.000 kg bekommen Räume eine neue, freie Dimension.



Weitere Ausführungsbeispiele und Möglichkeiten finden Sie auf unserer Website



Features

1 Ansichten

cero bietet einen 34 mm schmalen, umlaufenden Flügelrahmen. Die ebenso schlanken Profile machen einen Glasanteil von bis zu 98 % möglich.

2 Glasfalzbelüftung

Die Glasfalzbelüftung vermeidet Kondensatbildung im Scheibenzwischenraum und ist in der DIN 18545 „Verglasungsrichtlinie Isolierglas“ definiert. Die Systementwässerung erfolgt verdeckt und kontrolliert auf der untersten Ebene des Rahmenprofils.

3 Wärmedämmung

cero III ermöglicht mit 3-fach-Isolierverglasung U_w -Werte bis in den Bereich der Passivhaustauglichkeit von $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$. Die standardmäßige Verwendung von Einscheibensicherheitsglas (ESG) beugt Glasbruch durch thermische Belastung vor.

4 Edelstahl-Lauftechnik

Edelstahl-Laufwagen und -Schienen garantieren leichtes und verschleißarmes Gleiten auch bei Elementen mit einem Flügelgewicht bis zu 1.000 kg. Die integrierten Laufrollen sorgen für eine gleichmäßige Lastenverteilung. Die kontinuierliche Reinigung der Laufschiene erfolgt durch vorgelagerte Formstücke im Flügel.

5 Barrierefreiheit

Bei bündig mit dem Fußboden eingebautem unterem Rahmenprofil entsteht ein barrierefreier Übergang zwischen innen und außen. Darüber hinaus bietet cero II eine flache Bodenschiene in Einsatzbereichen mit weniger hohen Anforderungen an die Wärmedämmung oder als Raumteiler.

6 Wind- und Wetterschutz

cero ist geprüft und zertifiziert in den Bereichen Luftdurchlässigkeit, Windlast und Schlagregendichtheit und erfüllt auch gehobene Ansprüche an Wind- und Wetterschutz. Im Bereich Schallschutz erreicht das System cero III je nach Konfiguration und Verglasung einen Wert von $R_w = 44 \text{ dB}$.



Bodenschiene
mit Füllprofil



Flache Bodenschiene
(cero II)



Flache Bodenschiene
mit Rampe (cero II)



Bodenschienen

Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig und können barrierefrei gemäß DIN 18040 ausgeführt werden. Für cero II sorgt ein auf das Material des Innenraums abgestimmter Einleger (z. B. Fliesen, Parkett, Marmor) in der Bodenschiene dafür, dass innen und außen ein harmonisches und ästhetisches Erscheinungsbild ergeben. Die mit dem Innenfußboden flächenbündige Bodenschiene kann sowohl bodeneben als auch mit einer minimalen Anschlussrampe auf der Außen- und/oder Innenseite kombiniert werden. Je nach Anzahl der Spuren ergeben sich zum Beispiel für cero II Rahmenbautiefen zwischen 71 mm (einspurig), 157 mm (zweispurig) und 243 mm (dreispurig).

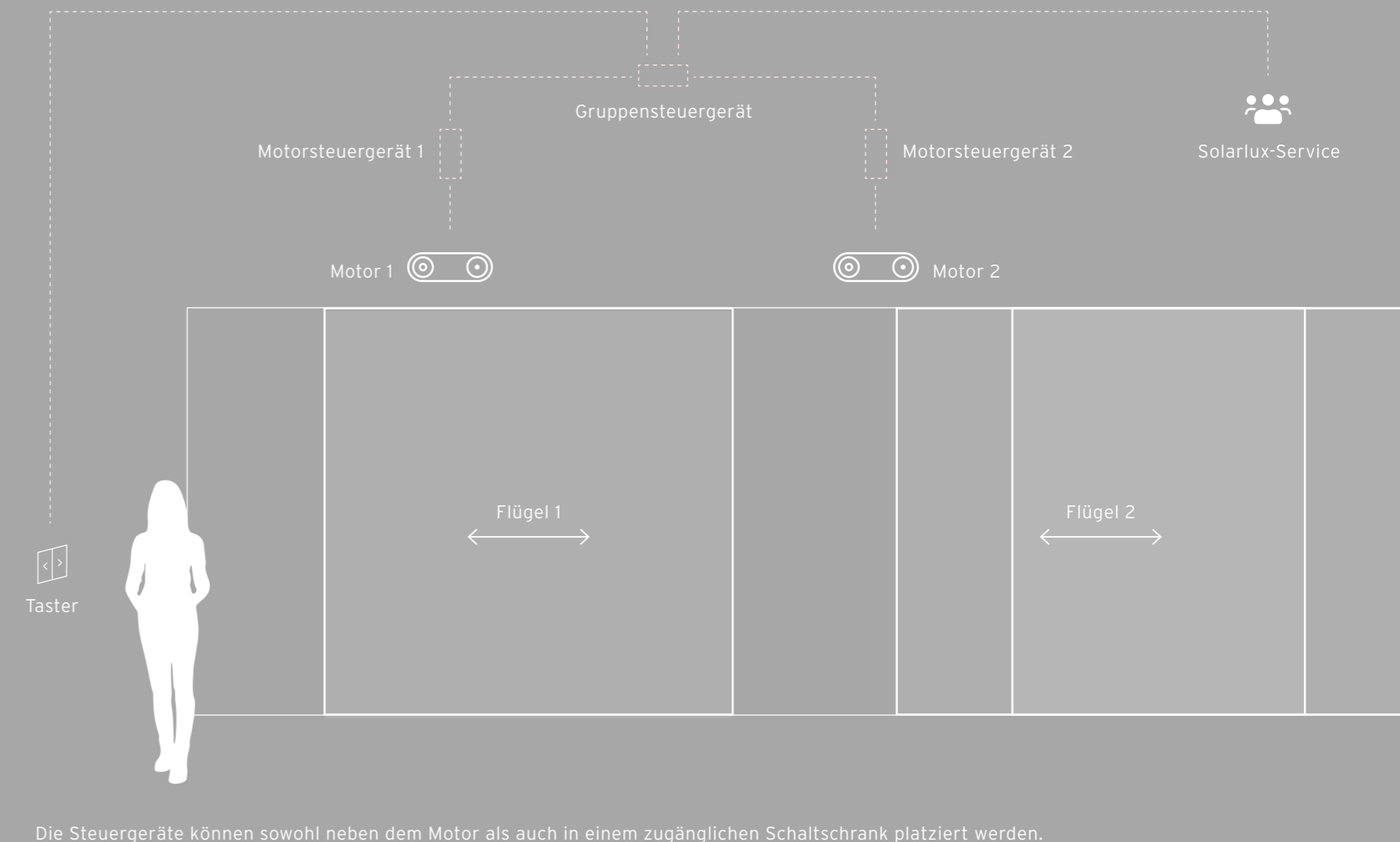
Antrieb

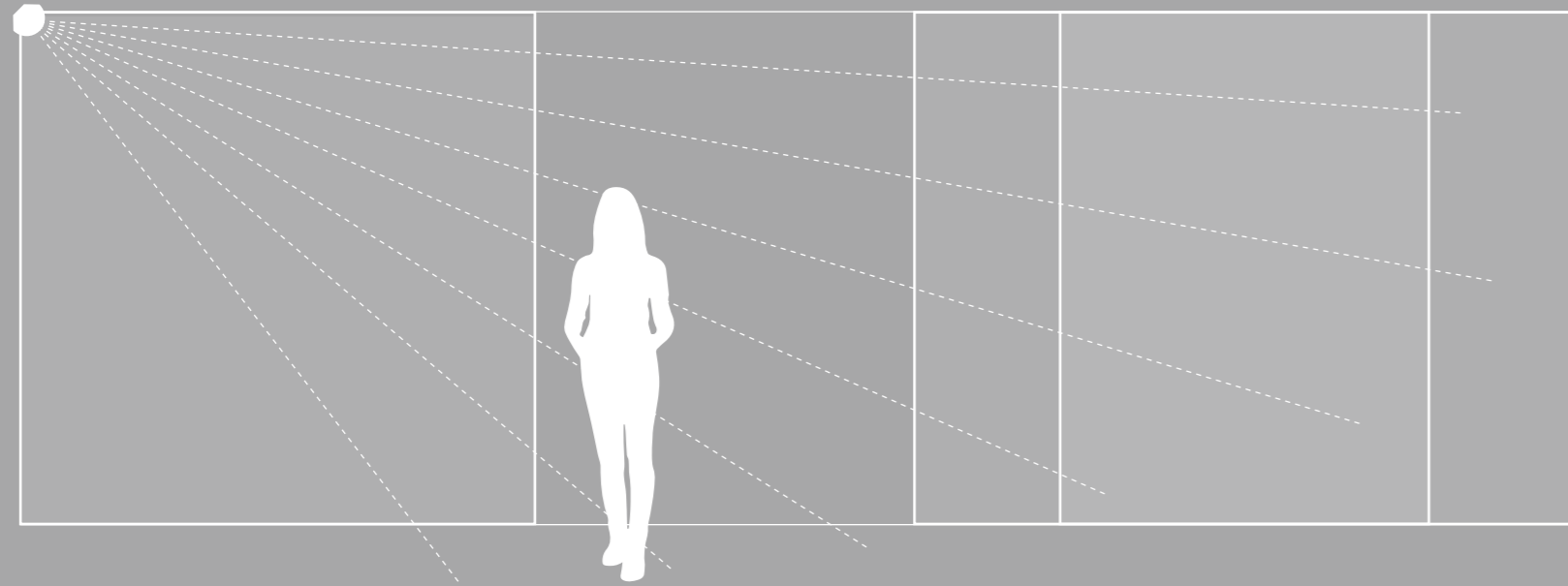
Antrieb und Steuerungsintelligenz

Weitsicht in jeder Hinsicht - das ist das Konzept von cero. So ist es nur konsequent zu Ende gedacht, dass Flügel mit einem Gewicht von bis zu 1.000 kg in komplexen Grundrissen natürlich auch mühelos automatisch betrieben werden können. Und zwar so, dass nicht nur jede gewünschte Öffnungs- und Schließreihenfolge möglich, sondern bereits im Vorfeld programmiert ist. Das spart Zeit und beim Einbau der cero-Anlage kann die Steuerungslogik ohne zusätzliche Fremdleistungen direkt nach der Montage den Betrieb aufnehmen.

Plug-and-play

Auch im Bereich der motorisch betriebenen cero-Projekte wird Komfort großgeschrieben. Und zwar nicht nur aufseiten des Bedieners beim Öffnen und Schließen in gewünschter Reihenfolge, sondern bereits bei der Montage. Das System liefert die gesamte Steuerungsintelligenz direkt mit. Die notwendige Programmierung der Wunschkonfiguration wird im Werk schon im Gruppensteuergerät gespeichert, so dass bei der Montage das Plug-and-Play-Prinzip zur Anwendung kommt. Nach dem einfachen Anschluss weniger deutlich gekennzeichnete Stecker ist die Anlage direkt über die ausgewählten Taster bereit zum Öffnen und Schließen. Übrigens: Durch eine optional integrierbare Revisionsöffnung sind der Motor und - je nach Platzierung - auch das Motor- oder Gruppensteuergerät noch nachträglich leicht zugänglich.





Automatikbetrieb

Alle Öffnungs- und Schließvarianten können auch auf einem Bedienpanel angewählt werden. Der Steuerbefehl erfolgt dann in einem Vorgang, ohne dass ein Taster durchgängig gedrückt werden muss. Für den vollautomatischen Betrieb kommen innen und außen Laserscanner zum Einsatz. Die Scanner veranlassen beim Eintritt einer Person oder eines Gegenstandes in den Gefahrenbereich das automatische, sofortige Stoppen der Anlage. Sobald der Gefahrenbereich wieder frei ist, wird der Öffnungs- oder Schließvorgang unmittelbar fortgesetzt, ohne dass erneut ein Betätigen des Bedienpanels notwendig ist.

Smarthome

Die Steuerung von cero lässt sich auch in eine bauseitige Hausautomation integrieren. Damit wird der cero-Automatikbetrieb an ein bereits bestehendes, offenes Smarthome-System gekoppelt, so dass Öffnungs- und Schließvorgänge auch einfach per App angestoßen werden können.



(Abb. zeigt exemplarisch eine Lösung von GIRA; auch andere Systeme einsetzbar)

Sicherheit

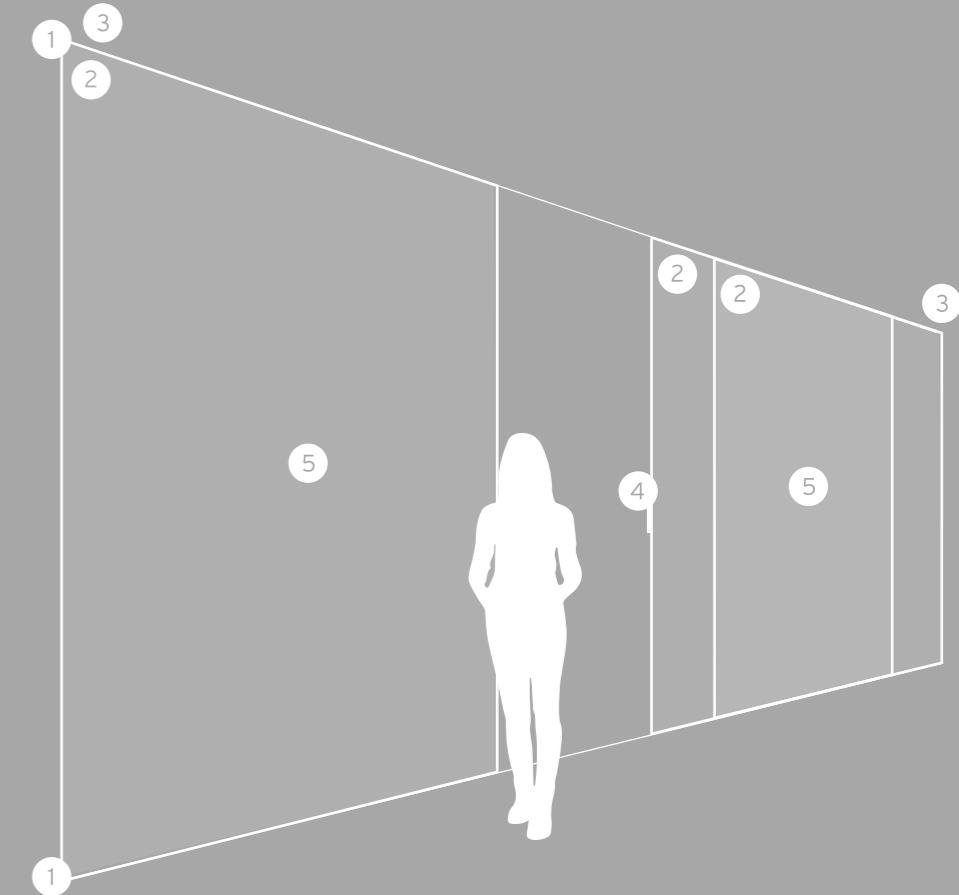
Einbruchschutz

Glasflächen bis 15 m² stellen Qualitäts- und Sicherheitsaspekte besonders in den Fokus. cero ist nach besten Sicherheitsstandards geprüft und zertifiziert, eine Ausstattung nach Einbruchschutzklasse RC2 oder sogar RC3 für das System cero III ist optional erhältlich.

Eine 2-Punkt-Stangenverriegelung mit justierbaren Verriegelungspunkten und einem Hub von 24 mm in das obere und untere Verriegelungsgegenstück ist Standard. cero lässt sich außerdem in ein bestehendes, übergeordnetes Überwachungssystem integrieren.

Elektromechanische Sperr- und Verriegelungselemente sind auf Wunsch integrierbar und können den unbeabsichtigten Zugang zu scharfgeschalteten Bereichen verhindern. Eine zusätzliche Verschlussüberwachung durch Reed-Kontakte gibt jederzeit Aufschluss über den Schaltzustand. Auch eine Anbindung an nahezu alle Einbruchmeldezentralen und Zutrittskontrollen ist möglich. Zusätzlich sind auch Ausführungen mit speziellem Sicherheitsglas (wie Alarmglas oder schusssicheres Glas nach P5A oder besser) möglich.

- ① 2-Punkt-Stangenverriegelung mit 24 mm Hub
- ② Glasbruchmelder
- ③ Verschlussüberwachung
- ④ Einbruchschutz RC2 / RC3 dank Griffschutz
- ⑤ P4A / P5A-Glas



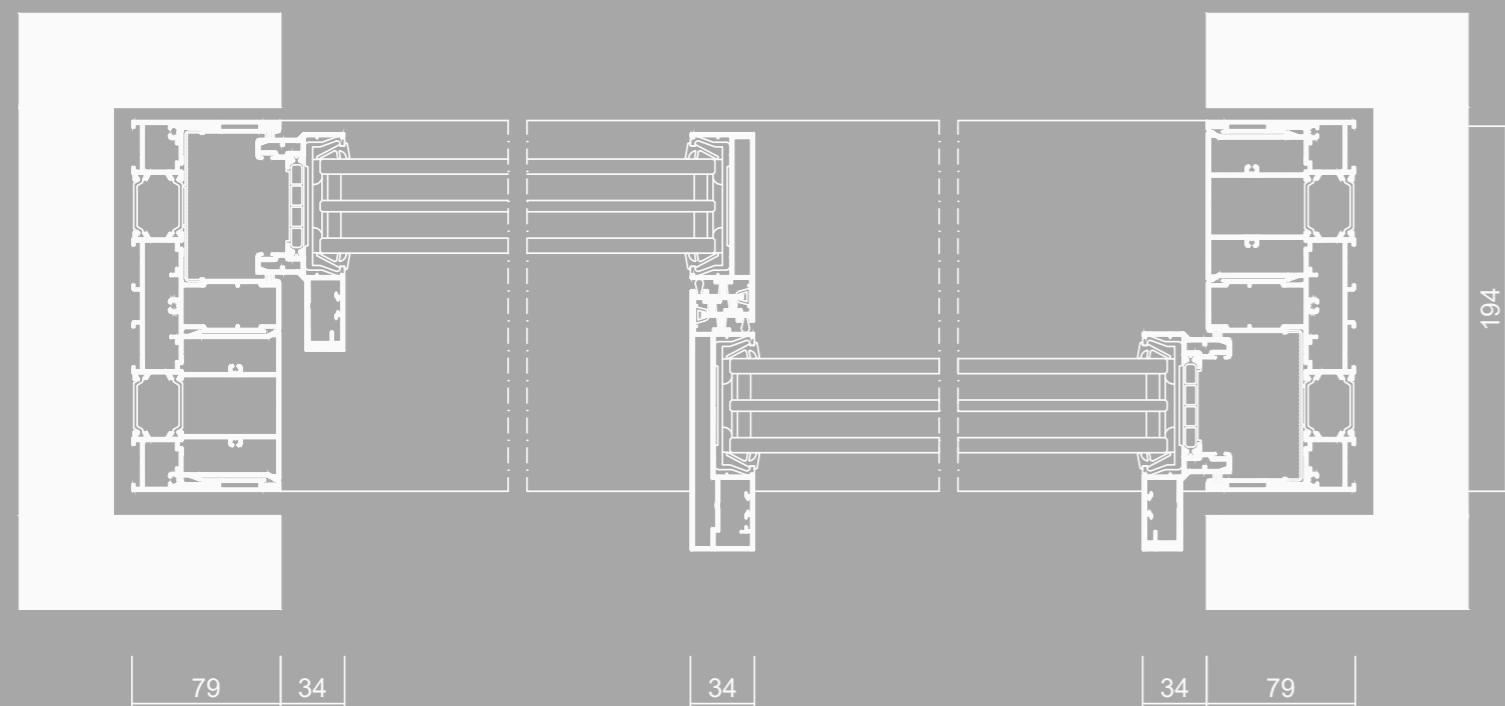
cero III Systemdetails

Für Wärmedämmung im Passivhausstandard

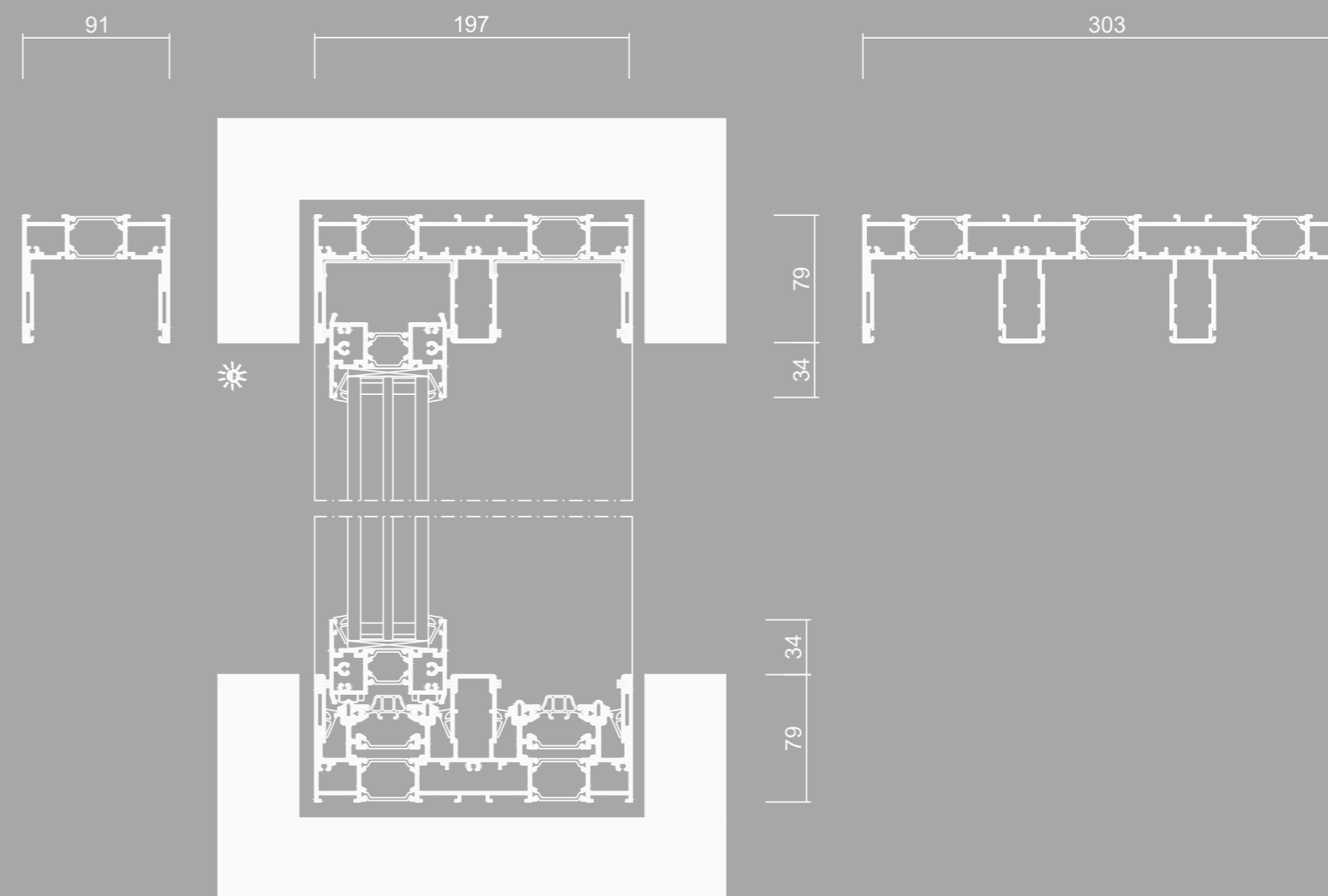
Die verdeckt eingebauten Blendrahmen des Systems fügen sich nahtlos in Boden, Wand und Decke ein. Dank intelligenter Technik lassen sich Glaselemente von bis zu 15 m² Fläche und einem Gewicht von bis zu 1.000 kg mühelos und lautlos bewegen. Das hochwärmedämmte System cero III mit 3-fach-Verglasung und einer Flügelbautiefe von 72 mm überzeugt mit besonders hoher Energieeffizienz: cero III kann U_w-Werte bis $\leq 0,80$ W/m²K erreichen und Passivhausstandards erfüllen.

- Schiebe-Element 4 x 6 m, max. Flügelgröße 15 m²
- Isolierglas 48 - 54 mm (ESG), 50 mm Standard
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 1.000 kg
- Wärmedämmwert (Glas U_g = 0,5 W/m²K) U_w bis 0,76 W/m²K
- Schlagregendichtheit bis Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit bis Klasse 4
- Widerstandsfähigkeit bei Wind bis C5





Horizontalschnitt | o.M.



Vertikalschnitt | o.M.

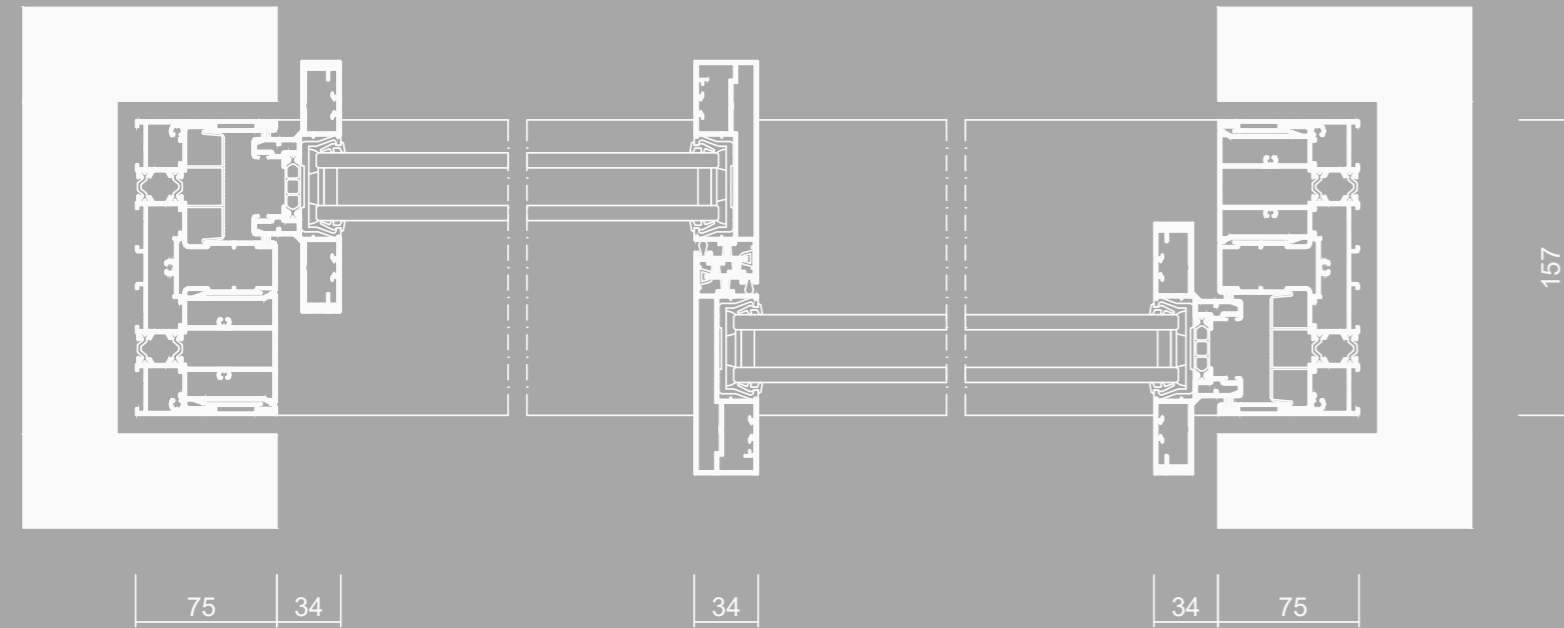
cero II Systemdetails

Für schlanke Profilbautiefen und Barrierefreiheit

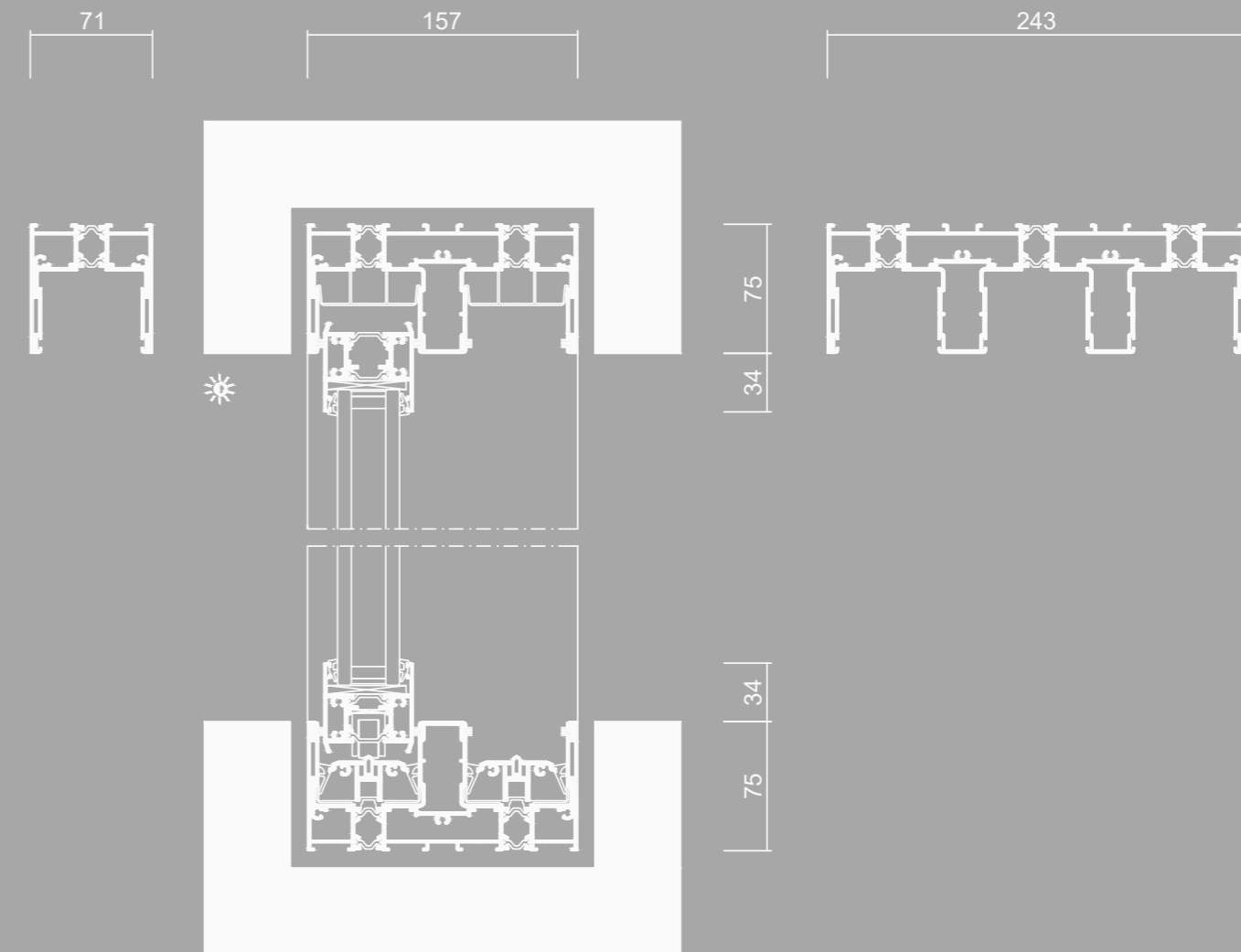
Das wärmegeämmte System cero II mit 2-fach-Verglasung und einer Flügelbautiefe von 52 mm empfiehlt sich im Einsatz bei geringeren Anforderungen an Wärmedämmung in Verbindung mit einer flächenbündigen Bodenschiene, wie zum Beispiel im gewerblichen Bereich oder als Raumteiler. Ebenso möglich ist hier die Aussteifung der Profile mit Stahlein-schüben - damit ist cero II prädestiniert für den Einsatz bei erhöhten statischen Anforderungen.

- Schiebe-Element 3 x 4 m
- Max. Flügelgröße 12 m²
- Isolierglas 30 - 36 mm (ESG)
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 600 kg
- Wärmedämmwert (Glas $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$) U_w bis 1,35 $\text{W/m}^2\text{K}$
- Schlagregendichtheit bis Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit bis Klasse 4
- Widerstandsfähigkeit bei Wind bis B4





Horizontalschnitt | o.M.



Vertikalschnitt | o.M.

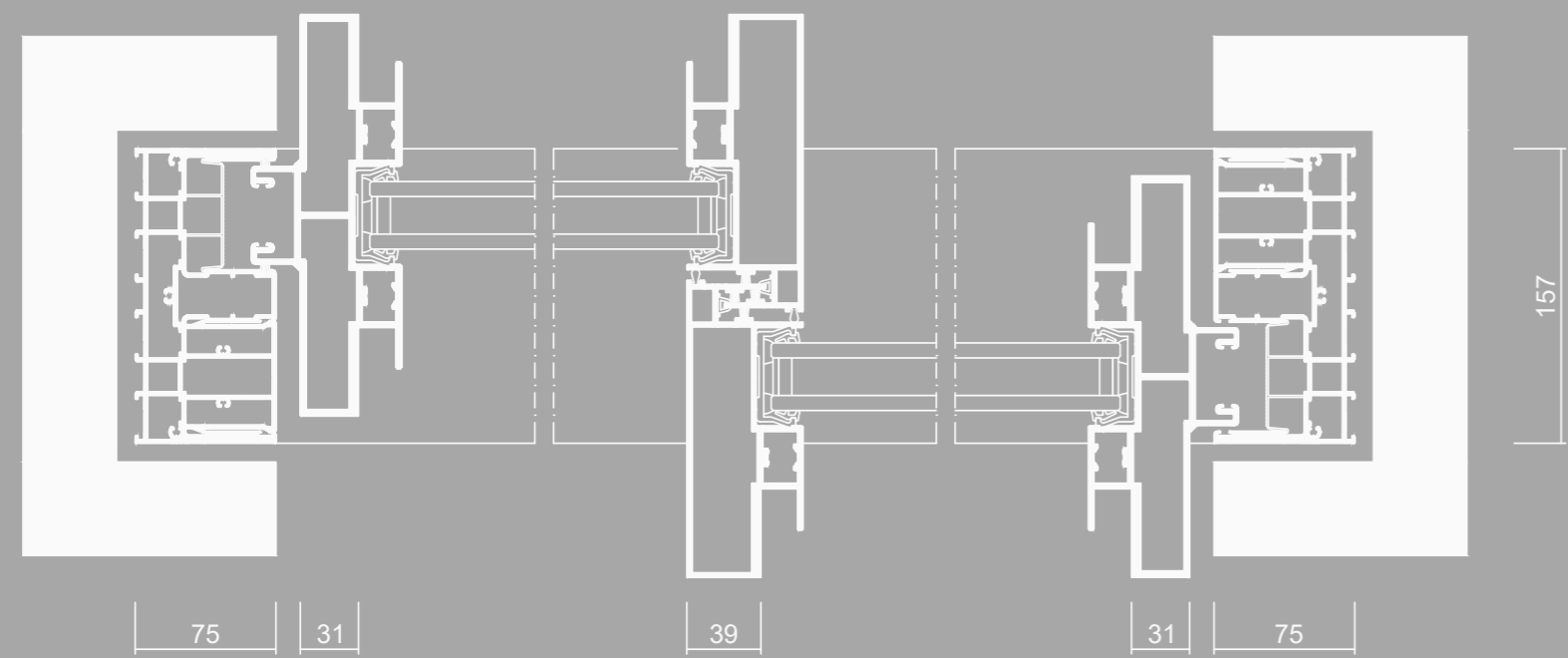
cero I-s Systemdetails

Für besondere klimatische Bedingungen

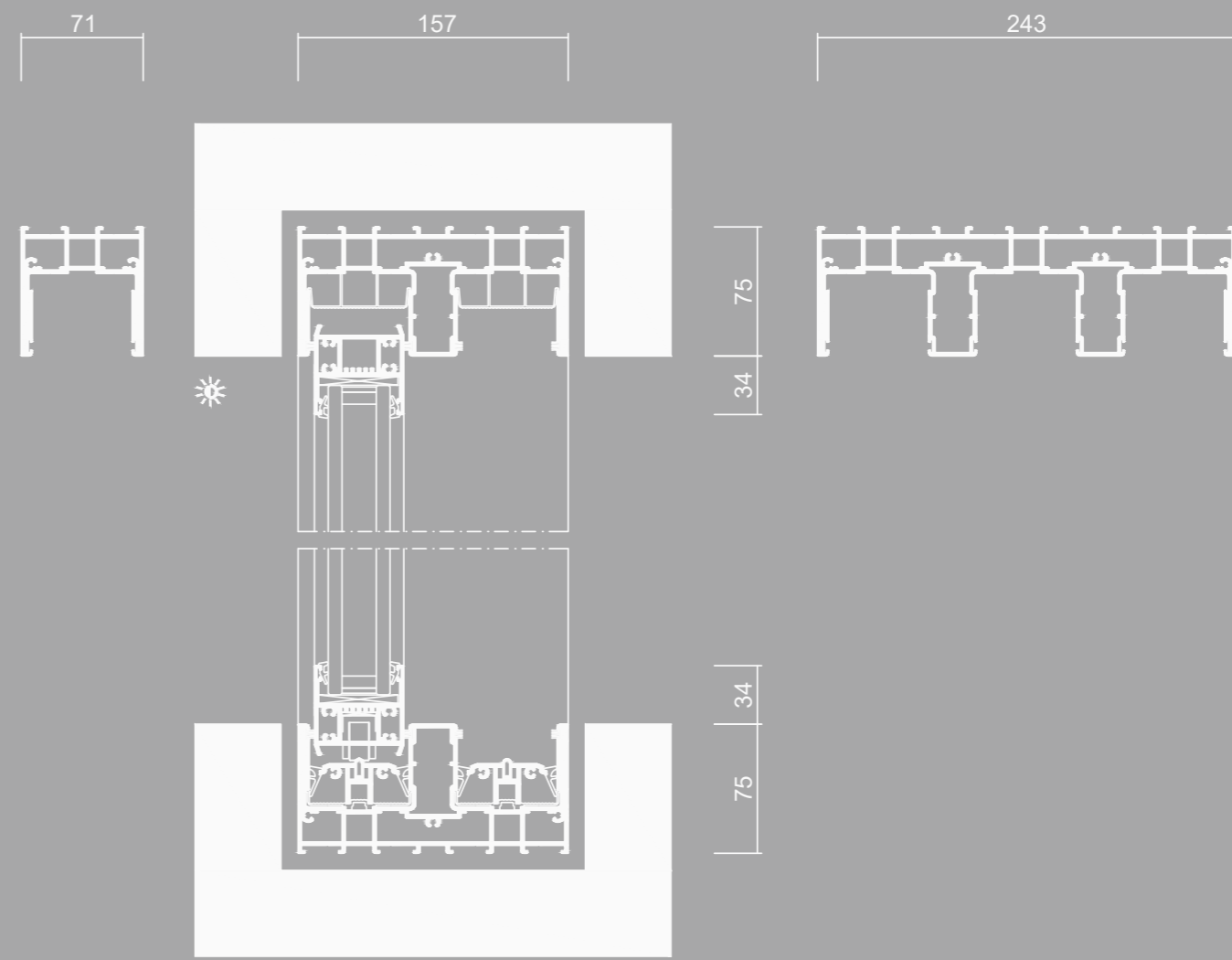
Bei besonders hohen statischen Anforderungen und Windlasten wie zum Beispiel in Hurrikan- und Typhoon-Gebieten wird cero I-s eingesetzt. Diese nicht wärmege-
dämmte Variante hält auch extremsten Anforderungen stand und wurde speziell für den asiatischen Markt entwickelt. Erfolgreich nach den Standards des Hong Kong Buildings Departments getestet, ergaben sich folgende Werte (basierend auf einer zweiflügeligen Anlage mit 4 m Höhe x 3,5 m Breite).

- Schlagregendichtheit 9A
- Luftdurchlässigkeit 4
- Widerstandsfähigkeit bei Windlast B4





Horizontalschnitt | o.M.

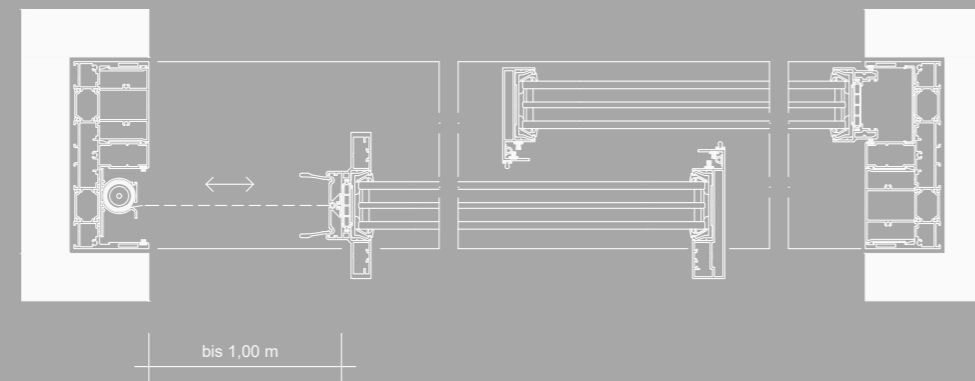


Vertikalschnitt | o.M.

Zusätzliche Komponenten

Insektenschutz

Der in den senkrechten Rahmen integrierte, bis 1 m breite Insektenschutz aus transparenter, sehr filigraner Gaze verhindert das Eindringen ungebetener fliegender Gäste in den Wohnraum und ist systemseitig optional erhältlich. Dieser Insektenscreen verschwindet bei eingefahrenem Zustand unsichtbar im senkrechten cero-Rahmenprofil und wird in ausgezogenem Zustand magnetisch am benachbarten Schiebeflügel befestigt. Für cero II beträgt die maximale Höhe des Screens 3 m, für cero III ist eine Höhe bis 3,5 m erhältlich.



Verschattung

Maximale Transparenz bietet maximalen Lichteinfall. Um blendendes Licht im Wohnraum zu vermeiden oder bei Bedarf für Sichtschutz zu sorgen, ist für cero eine motorisch betriebene senkrechte Verschattung durch Screens oder Lamellen erhältlich. Die Führungsschienen können problemlos mit dem cero Elementrahmen gekoppelt werden. Optimaler Komfort: Per Smarthome lassen sich außerdem bestimmte Konstellationen programmieren, so dass zu festgelegten Tageszeiten grundsätzlich eine automatische Verschattung erfolgt.

Screen

Ein Screen aus dünner Gaze bietet Sicht- und Sonnenschutz und kann ganz individuell auf den jeweiligen Sonnenstand eingestellt werden.



Raffstore

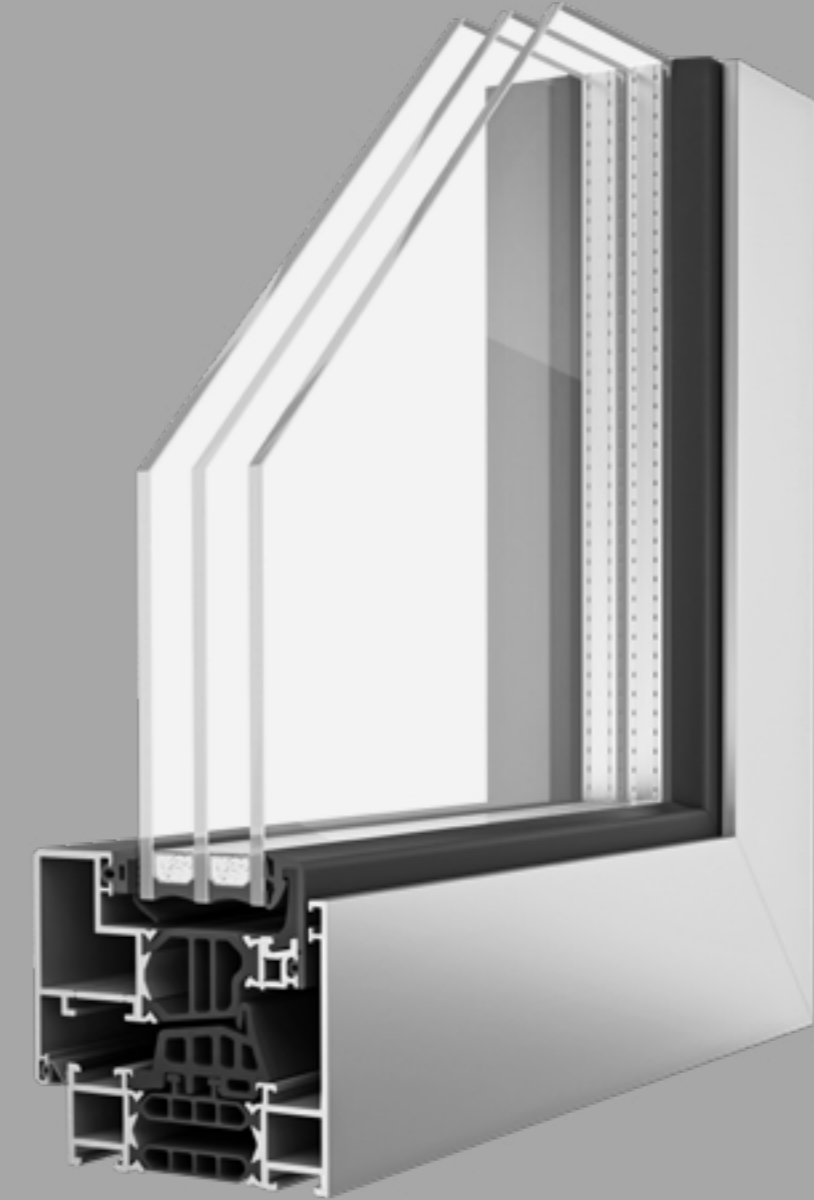
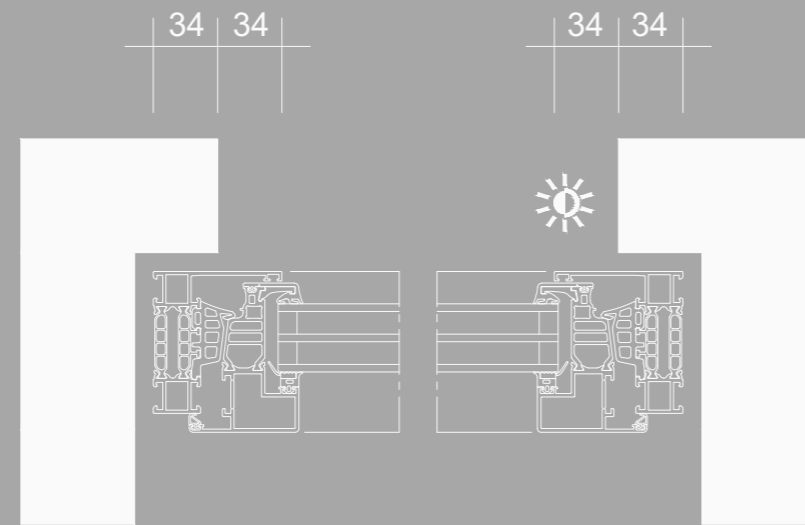
Raffstores bieten eine moderne Verschattungslösung der cero-Elemente. Durch verschiedene Steuerungsmöglichkeiten der Lamellen kann der Einfallswinkel des Lichtes im Wohnraum wie gewünscht festgelegt werden.



Integral Fenster

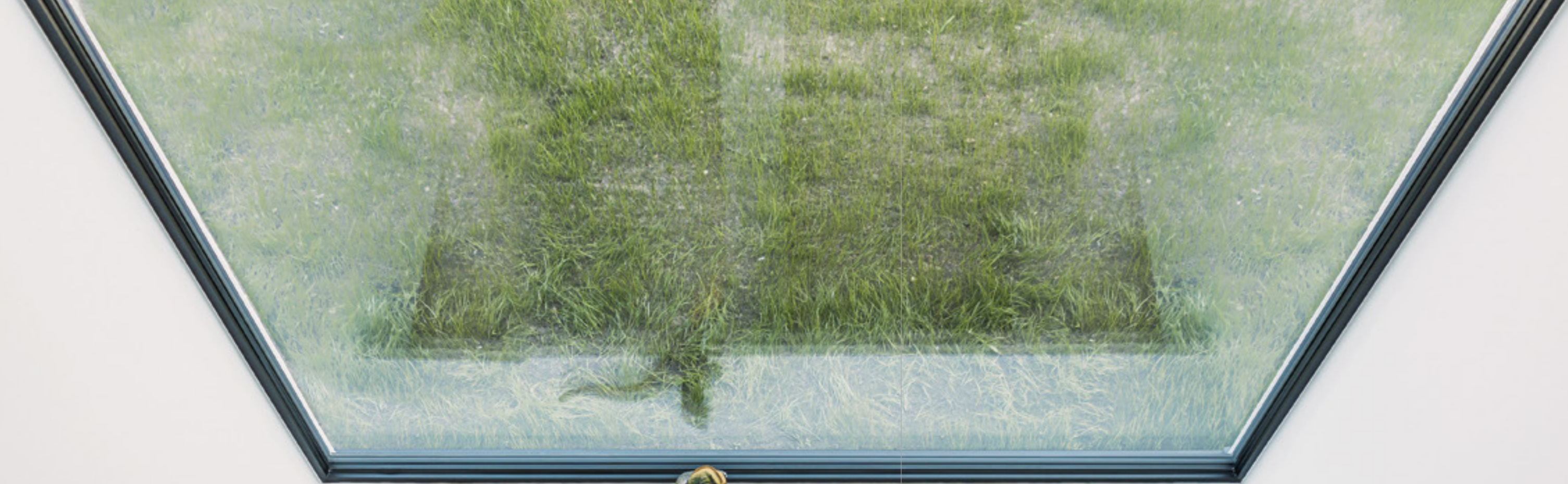
Anforderungen an Projekte, in denen zero wesentlich zur Gestaltung beiträgt, beziehen sich nicht selten auf die gesamte Fassade - und damit auch auf alle Fensterelemente.

Das Solarlux „Highline Integral“- Fenster steht für ein hochwärmegedämmtes Aluminium-Fenstersystem. Es zeichnet sich durch seine gradlinige Profilierung aus, ohne sichtbare Glasleistenstöße. In der Außenansicht überdeckt der umlaufende Blendrahmen die Flügelprofile fast vollständig.





cero III Einfamilienhaus Henstedt-Ulzburg, DE Architekt: Gnosa Architekten Fotos: Malik Pahlmann Ref. 1679*





cero III Einfamilienhaus Krakau, PL Architekt: Dr. Peter Kuczia Ref. 1544*





cero III Seminarraum Hamburg, DE Architekt: Dr. Peter Kuczia Ref. 1705*







cero III Restaurant Grissini Köln, DE Architekt: Gatermann + Schossig Fotos: Constantin Meyer Ref. 1585*



cero III Das Brahms Innsbruck, AT Architekt: Erich Strolz, Dietrich Untertrifaller Fotos: Dr. Günther Egger Ref. 1647*





cero III Villa Hamburg, DE Architekt: Meyer Terhorst Architekten Fotos: Christiane Koch Ref. 789*





Weitere Referenzen

Hotel Sand
Scharbeutz, DE
Ref. 1586*



Einfamilienhaus
Schwarzwald, DE
Ref. 1626*



Bürogebäude
Glatten, DE
Ref. 1277*
Foto: Roland Halbe



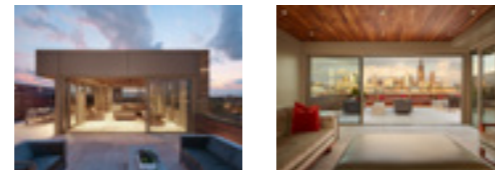
Prora
Rügen, DE
Ref. 1335*



Einfamilienhaus
Starnberger See, DE
Ref. 780*



**West Side
Chicago
Residence**
Chicago, USA
Ref. 1631*



Einfamilienhaus
Freiburg, DE
Ref. 1447*



Villa
Budapest, HU
Ref. 1644*



Einfamilienhaus
Nottinghamshire,
GB
Ref. 1628*



Spa-Bereich
Leipzig, DE
Ref. 1559*



Einfamilienhaus
Den Haag, NL
Ref. 1222*



Einfamilienhaus
Oldenburg, DE
Ref. 1673*



**Kreuzfahrt-
terminal „Ocean“**
Hong Kong, CHN
Ref. 1457*



Autohaus
Stockach, DE
Ref. 1445*



cero von Solarlux

Systemlösungen

„Wir denken nicht in einzelnen Profilen, sondern in Systemen.“ Dieser Anspruch treibt Solarlux seit seiner Gründung 1983 an und wird bis heute von Stefan Holtgreife, Firmeninhaber und Geschäftsführer in zweiter Generation, verfolgt. Passgenaue Anschlüsse, leistungsstarke Details, intelligente Kombinationsmöglichkeiten und Motorisierung sind daher charakteristisch für cero. Jedes cero-Element wird ausschließlich am Stammsitz in Melle bei Osnabrück gefertigt und stetig weiterentwickelt. Fast 40 Jahre Erfahrung im Bereich Glasfassaden und -anbauten garantieren nicht nur eine reibungslose Planung, sondern auch eine ebensolche Montage und Projektabwicklung auf der Baustelle.

- 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 57.000 m² Produktionsstätte im niedersächsischen Melle
- Beschichtungsanlagen und Lackierstraßen mit modernstem Standard
- Manufakturstandard mit internationalen Gütesiegeln
- Internationale Projekte in über 60 Ländern





Nachhaltigkeit

Als Unternehmen mit höchsten Ansprüchen ist Solarlux für Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 bzw. ISO 14001 zertifiziert. Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen ziehen sich konsequent durch das gesamte Unternehmen. Von einer Photovoltaik-Anlage mit einer Größe von fast 4.000 m² über ein Geothermiefeld, dem Nutzen von Prozesswärme bis hin zum Recycling von Aluminium - „grün“ ist bei Solarlux wahrlich nicht nur der Solarlux Campus.



Zertifikate

Nationale und internationale Zertifikate belegen die Langlebigkeit, die Qualität und das Know-how, das in Solarlux-Systemen steckt - selbstverständlich sind alle mit dem CE-Kennzeichen versehen. Doch nicht nur Solarlux als Unternehmen überzeugt, sondern auch seine Systeme selbst. So sind nicht nur cero-Schiebefenster sondern auch sämtliche andere Fassadenlösungen und Glasanbauten von unabhängigen Prüfinstituten getestet. Leistungsmerkmale wie Wärmedämmung, Schlagregendichtheit, statische Gegebenheiten oder Einbruchschutz werden regelmäßig unabhängig bestätigt.

Projekt „Lofthaus Molenpark“
in Offenbach - eine Dokumentation
mit Video und Interview



Leistungen

Die Entscheidung für cero bedeutet nicht nur den Einsatz eines Premiumsystems. Auch in der Kalkulation und Planung, beim Service und der Logistik steht mit Solarlux ein renommiertes und professionelles Unternehmen ganzheitlich hinter dem Produkt. In der Planungsphase berät ein versierter Architektenberater zu Ausführungsvarianten, Kombinationsmöglichkeiten und individuellem Design und bietet auch technische Unterstützung zu jeder Projektphase. Die Bauleitung ist erfahren in der Abwicklung von großen, auch internationalen Bauprojekten. Das komplette Projekt wird zeitsparend „aus einer Hand“ abgewickelt - aufwändige Absprachen und Abstimmungen mit verschiedenen Ansprechpartnern sind dadurch nicht notwendig.

Logistik

Eingespielte Logistik mit eigenem Fuhrpark und Spezialkränen sowie ein Montageteam, das auf den komplexen Einbau großer Glasflächen mit einem Gewicht bis zu 1.000 Kilogramm pro Scheibe spezialisiert ist, garantieren reibungslosen Ablauf. Komplexe Einbausituationen oder schwer zugängliche Baustellen werden von vornherein im Zeitplan berücksichtigt. Ein hoher Vorfertigungsgrad ermöglicht eine schnelle Montage vor Ort ohne aufwändige handwerkliche Anpassung.



Material

Bei einem System wie cero kann man die Qualität nicht nur sehen, sondern auch jeden Tag im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Hergestellt aus hochwertigem Aluminium, ist cero nicht nur langlebig, sondern auch nahezu wartungsfrei. Dazu trägt auch die hochwertige Beschichtung der Profile bei, die ausschließlich in der hauseigenen, über 5.300 m² großen Beschichtung im abgeschirmten, staubfreien Sauberraum vorgenommen wird. Solarlux verfügt damit über eine der modernsten Anlagen Europas. Das GSB-Siegel als „Premiumbeschichter“ und der Zusatz „Sea Proof“ bescheinigen besonders hohe Standards. Mit dieser Oberflächenqualität eignet sich cero auch für den Einsatz bei extremen Wetterlagen oder in Seenähe.

Unverwechselbare Akzente in distinguierten Projekten können auch durch Sonderfarben oder besondere Oberflächenveredelungen gesetzt werden. Neben den rund 30 RAL-Farben in matt und seidenglänzend, die ohne Aufpreis in der Solarlux-Farbwelt enthalten sind, lassen sich selbstverständlich auch Sonderfarben in RAL, DB oder Eloxal nach EURAS sowie Oberflächenveredelung durch besondere Lackeffekte (z.B. des Herstellers Tiger) realisieren.



Digital und direkt

Wir bieten Ihnen in jeder Planungsphase unterschiedliche Hilfen an - in digitaler Form, aber auch direkt und unmittelbar durch unser Architektenbackoffice und in den cero-Showrooms.

mySolarlux

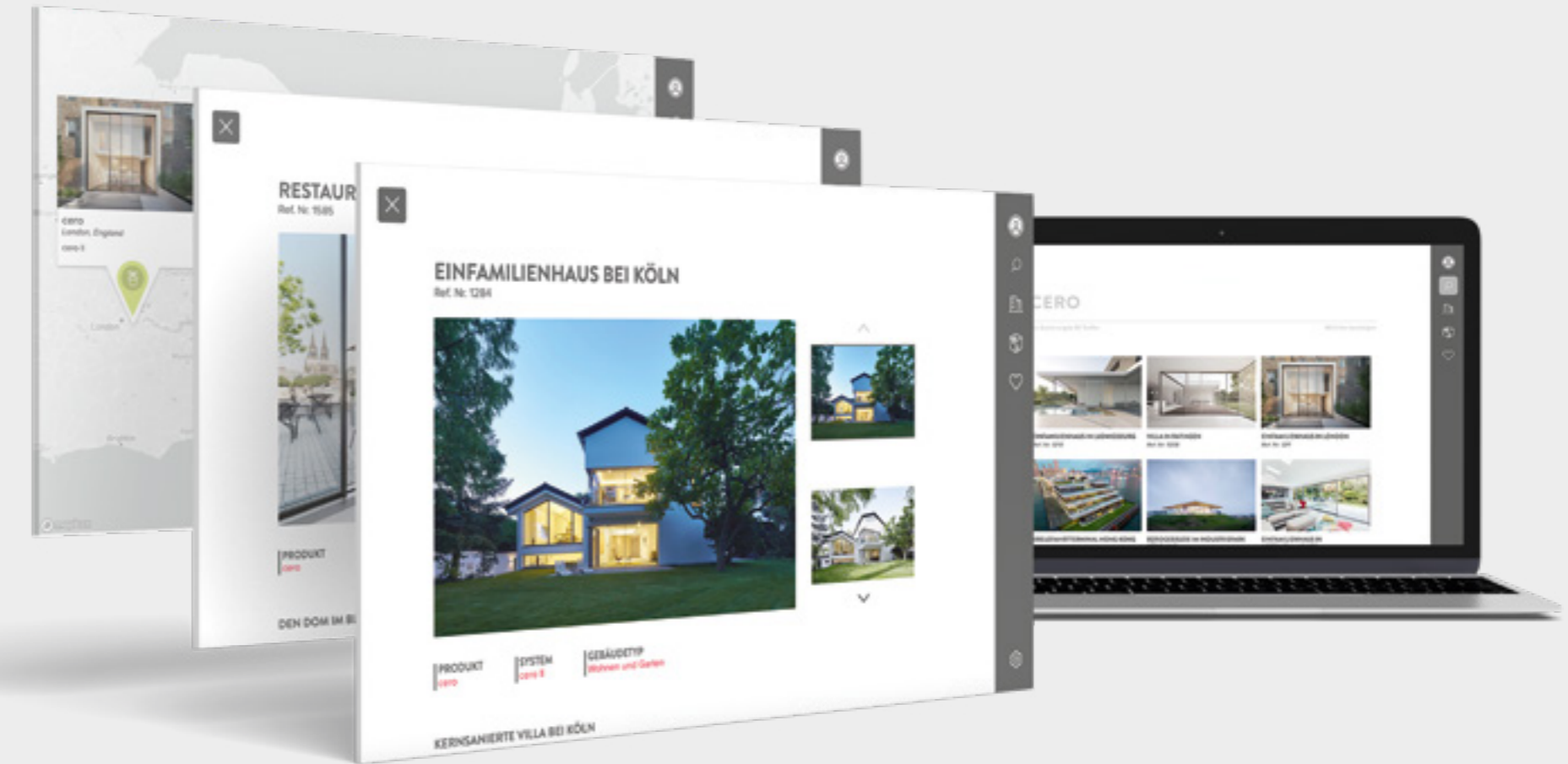
In unserem geschützten Portal mySolarlux erhalten Sie CAD-Details, Bauanschlüsse, Ausführungsbeispiele und weitere technische Planungsunterlagen zu allen Solarlux-Systemen. Eine Anmeldung im Portal ist schnell und unkompliziert möglich: <https://my.solarlux.com>

Spaces Online

In der webbasierten, browserunabhängigen Referenzdatenbank „Spaces“ stehen über 600 Projektdokumentationen online bereit. Alle Referenzen sind mit einer Nummer versehen, durch die sie in der Datenbank schnell gefunden werden können. Auch die systematische Suche etwa nach Gebäudetypologie, Solarlux-System oder Ort liefert die passenden Inspirationen. Über weiterführende Links sind ausführliche Projektbeschreibungen, Informationen zur Produktfamilie und verwendeten Produkten sowie technische Informationen verfügbar: <https://spaces.solarlux.com>

BIM-Daten

Zur Generierung von BIM-Daten steht eine Schnittstelle zur Verfügung, die wir in Kooperation mit BIM-Systemen anbieten. Zusätzlich bieten wir auf Anfrage individuelle BIM-Daten als IFC-Dateien. Übermitteln Sie uns Ihre Anforderungen unter architektenberatung@solarlux.com



Sie können das Schiebefenster cero auch live in unseren Showrooms erleben:

Hauptsitz Melle

Industriepark 1 · 49324 Melle
T +49 5422 9271-0

Backoffice Architekten & Planer
Herr Sören Walkenhorst
T +49 5422 9271-471
M +49 174 1580809
s.walkenhorst@solarlux.com

Berlin

Am Spreebord 9, Atelier 5
10589 Berlin-Charlottenburg
T +49 174 5802384

Hamburg

Luruper Chaussee 125
Haus 6 rechts
22761 Hamburg
T +49 174 1580809

Münster

Weseler Straße 253 · 48151 Münster
T +49 174 3368006

Nürnberg

Großreuther Straße 70 · 90425 Nürnberg
T +49 174 1580343
(Schultheiß Projektentwicklung AG)

Stuttgart

raumPROBE Stuttgart
Dieselstraße 32 · 70469 Stuttgart
T +49 151 29262156

Kaufbeuren

Innovapark 21 · 87600 Kaufbeuren
T +49 174 3368057 (Linara GmbH)

München

Designerwerkschau · Fruchthof München
Gotzinger Straße 52b · 81371 München
T +49 174 3368049

Österreich - Wien

Grundsteingasse 60 + 62 · 1160 Wien
T +43 660 3266660

Schweiz - Itingen

SOLARLUX SCHWEIZ AG
Dellenbodenweg 5 · 4452 Itingen
T +41 61 9269191

